



Stoffverteilungsplan Baden-Württemberg

Geschichte und Geschehen

Schülerband Klasse 7 (978-3-12-443220-9)

Schule:

Bildungsplan für das Gymnasium Schuljahrgänge 5–10, Baden-Württemberg 2016

Lehrer:

Legende zu den ausgewiesenen Leitperspektiven des Bildungsplans:

Bildung für nachhaltige Entwicklung = L BNE

Bildung für Toleranz und Akzeptanz = L BTV

Prävention und Gesundheitsförderung = L PG

Berufliche Orientierung = L BO

Medienbildung = L MB

Verbraucherbildung = L VB

Bildungsplan	Geschichte und Geschehen	Methodische Elemente Grundbegriffe	Mein Unterrichtsplan
Standards für inhaltsbezogene und prozessbezogene (Orientierungs-, Sach-, Reflexions-, Methoden-, Fragekompetenz) Kompetenzen			
Europa im Mittelalter – Leben in der Agrargesellschaft und Begegnungen mit dem Fremden	1 Europa im Mittelalter, S. 10–39		
Die Schülerinnen und Schüler können (1) gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte mittelalterlicher Lebenswelten analysieren und bewerten. (Agrargesellschaft; Dorf; Burg; Rittertum; Kirche: zum Beispiel Frömmigkeit, Klosterschule, Kloster) [L PG Wahrnehmung und Empfindung]	Zeitreise ins Mittelalter – zurück in eine finstere Epoche?, S. 12–13	Frömmigkeit	
	Woher nehmen Könige und Kaiser ihre Macht?, S. 14–17	Heiliges Römisches Reich Goldene Bulle Lehensvergabe	
		Kompetenztraining: Bildquellen analysieren, S. 18–19	
Die Schülerinnen und Schüler können (2) Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter, insbesondere personale Bindungsverhältnisse, beschreiben und bewerten. (Stand: Klerus, Adel, Bauern; Grundherrschaft;	Wer betet? Wer schützt? Wer arbeitet?, S. 20–23	Grundherrschaft Frondienst Ständeordnung	
		Kompetenztraining: Mit einem Gruppenpuzzle lernen, S. 24–25	

Treueid, Lehen; Königtum)	Zum Herrschen geboren? – Der Adel, S. 26–29	Adel	
<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i>	Bete und arbeite!, S. 30–33	Klerus	
<ul style="list-style-type: none"> • zwischen Quellen und Darstellungen unterscheiden. (MK) • unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren. (MK) • Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern. (RK) • historische Sachverhalte in Raum und Zeit einordnen. (SK) • bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden. (SK) • wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben. (SK) • historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration). (SK) 	Immer nur arbeiten? – Das Leben der Bauern, S. 34–37	Fehde	
		Wiederholen und Anwenden S. 38–39	
Europa im Mittelalter – Leben in der Agrargesellschaft und Begegnungen mit dem Fremden	2 Die Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt, S. 40–75		
Die Schülerinnen und Schüler können (3) die Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt analysieren, mit der Gegenwart vergleichen und bewerten. „Stadtluft macht frei“: Bürger; Markt, Zunft; Selbstverwaltung: Rat; Juden; Schutzprivileg) [L BO Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt L BTV Minderheitenschutz]	<p>„Burger und Baur scheydet nichts dann die Maur?“, S. 42–45</p> <p>Macht Stadtluft frei und gleich?, S. 46–47</p> <p>Geschichte begegnen: „Markttag“ wie im Mittelalter?, S. 48–49</p> <p>„Handwerk hat goldenen Boden“, S. 50–51</p> <p>„Kein Handelsmann gedeiht zu Hause“, S. 52–55</p> <p></p> <p>Jüdisches Leben im Mittelalter, S. 58–61</p> <p>Frauen in der Stadt, S. 62–63</p>	<p>Stadt Markt Pranger</p> <p>„Stadtluft macht frei“ Bürger/Bürgerrecht Selbstverwaltung: Rat</p> <p></p> <p>Zunftzwang</p> <p>Synagoge</p> <p>Kompetenztraining: Bauwerke analysieren, S. 56–57</p> <p>Juden: Schutzprivileg</p> <p>Beginen</p>	

<p><i>von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden. (SK)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben. (SK)</i> <i>historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration). (SK)</i> 			
<p>Die Schülerinnen und Schüler können (4) Fenster zur Welt: die mittelalterlichen Handelsbeziehungen zwischen Europa und Asien beschreiben sowie das Mongolische Reich als Imperium charakterisieren. (Seidenstraße: Seide, Pest; Imperium: Mongolensturm / pax mongolica)</p> <p><i>Die Schülerinne und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen. (SK)</i> <i>Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden. (SK)</i> <i>bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden. (SK)</i> <i>historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration). (SK)</i> 	<p>Fenster zur Welt: Die Mongolen erschaffen ein Weltreich, S. 64–67</p>	<p>Seidenstraße: Seide Pest Imperium: Mongolensturm pax mongolica</p>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können (5) Fenster zur Welt: die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime beschreiben sowie Ursachen und Folgen der Kreuzzüge analysieren und bewerten. (Kreuzzug, „Heiliger Krieg“) [L BTV Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs]</p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten. (Identität, Alterität) (OK)</i> <i>bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden. (SK)</i> <i>historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration). (SK)</i> 	<p>Fenster zur Welt: Jerusalem und die Kreuzzüge, S. 68–73</p>	<p>Pilger „Heiliger Krieg“ Kreuzzug „Heiliges Land“ Palästina Koran</p>	

		Wiederholen und Anwenden S. 74–75	
Wende zur Neuzeit – neue Welten, neue Horizonte, neue Gewalt	3 Wende zur Neuzeit – neue Welten, neue Horizonte, S. 76–111		
Die Schülerinnen und Schüler können (1) den Epochentausch vom Mittelalter zur Neuzeit charakterisieren und seine Erscheinungsformen im Alltag der Menschen erläutern. (Renaissance: <i>zum Beispiel Individuum, Neue Wissenschaft</i> , Kopernikanische Wende; Buchdruck; <i>zum Beispiel Bankwesen, Fernhandel</i>) [L BO Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt	Rückblick als Fortschritt? Ein neues Zeitalter beginnt, S. 78–81	Renaissance Humanismus	
<i>L MB Information und Wissen</i>	Der Buchdruck – der Beginn eines neuen Zeitalters?, S. 82–85	Buchdruck	
<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i>	Erfahrung vor Tradition? Vernunft vor Glaube?, S. 86–89	Kopernikanische Wende Empirismus Rationalismus	
<ul style="list-style-type: none">• die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen (zum Beispiel Bibliothek, Internet). (MK)• Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern. (RK)• die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten. (OK)• Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen. (SK)• Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden. (SK)• bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden. (SK)• historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration). (SK)	Banken, Handel, Kaufleute – prägend bis heute?, S. 90–93	Kredit und Zinsen Wechsel/Wechselbrief Bankwesen Fernhandel	
	„Die Folter macht die Hexe“, S. 94–97	Ketzer Frühe Neuzeit	
	Geschichte begegnen: Die Fasnetshexe, S. 98–99		
Die Schülerinnen und Schüler können (2) Fenster zur Welt: die Expansion des Osmanischen Reichs und ihre Folgen für das frühneuzeitliche Europa beschreiben. (Osmanisches Reich: Kulturtransfer / Kulturkonflikt; Seeweg nach Indien) [L VB Qualität der Konsumgüter]	Fenster zur Welt: Die Expansion des Osmanischen Reichs – eine Zeitenwende für Europa?, S. 100–103	Osmanisches Reich Kulturtransfer / Kulturkonflikt Seeweg nach Indien	

<p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten. (Identität, Alterität) (OK) • bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden. (SK) • historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration). (SK) 			
<p>Die Schülerinnen und Schüler können (3) Fenster zur Welt: die Expansion Europas nach Amerika und Asien analysieren und ihre Folgen für die „Neue“ und die „alte“ Welt bewerten. (Kolonialisierung, zum Beispiel Aztekenreich, Inka-reich, Mayareich; Dreieckshandel, Luxuswaren) <i>[L BTW Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs L VB Alltagskonsum]</i></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten. (Identität, Alterität) (OK) • und Person unterscheiden. (SK) • bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden. (SK) • historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration). (SK) 	<p>Fenster zur Welt: Für Gold, Gott und Gewürze – die Europäisierung der Erde, S. 104–109</p>	indigene Völker Konquistador Kolonialherrschaft Kolonialisierung Missionierung Dreieckshandel	
		<p>Wiederholen und Anwenden S. 110–111</p>	
<p>Wende zur Neuzeit – neue Welten, neue Horizonte, neue Gewalt</p>	<p>4 Reformation und Glaubenskonflikte in Europa, S. 112–137</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können (4) die Reformation als Umbruch charakterisieren und ihre politischen Folgen erklären. (Reformation, Bauernkrieg, Reich: Territorialstaat, Konfessionalisierung; pax universalis)</p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, 	<p>Kompetenztraining: Ergebnisse präsentieren: Lernplakate und Gallery Walk, S. 114–115</p> <p>Ein Mönch kritisiert die Kirche – und trifft den Nerv der Zeit, S. 116–119</p>	Ablass These Flugblatt Reichstag Acht Reformation	

<p><i>Karikaturen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren. (MK)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern. (RK)</i> <i>Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern. (RK)</i> <i>die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten. (OK)</i> <i>die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern. (OK)</i> <i>Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen. (SK)</i> <i>Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden. (SK)</i> <i>bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden. (SK)</i> <i>wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben. (SK)</i> <i>historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration). (SK)</i> 	Der Bauernkrieg – ein berechtigter Aufstand?, S. 120–123	evangelisch Leibeigenschaft	
	Was ändert sich durch die Reformation?, S. 124–127	katholisch Calvinismus Konfession Jesuiten Katholische Reform Gegenreformation	
	Lässt sich trotz Spaltung Frieden bewahren?, S. 128–129	Reichsstädte Landesherren	
	30 Jahre Krieg – aus Glaubensgründen oder Machtkalkül?, S. 130–133	Söldner pax universalis	
	Vom Personenverbund zum Territorialstaat, S. 134–135	Territorialstaat Territorium	
		Wiederholen und Anwenden S. 136–137	
Die Französische Revolution – Bürgertum, Vernunft, Freiheit	5 Der Absolutismus am Beispiel Frankreichs, S. 138–163		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können (1) politische und gesellschaftliche Ursachen der Französischen Revolution erklären. (Sonnenkönig, Ständegesellschaft, Aufklärung: <i>zum Beispiel Lesegesellschaft, Bildungsreise</i>)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Historiengemälde) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren. (MK)</i> <i>Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen</i> 	Macht und Pracht oder: Der Staat – das bin ich?, S. 140–143	Sonnenkönig Privilegien Parlament Amtsadel Absolutismus konstitutionelle Monarchie	
	Geschichte begegnen: Schloss Ludwigsburg, das „schwäbische		

<p>auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern. (RK)</p> <ul style="list-style-type: none"> die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten. (OK) Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden. (SK) bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden. (SK) wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben. (SK) historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration). (SK) 	Versailles“, S. 144–145		
	Frankreich im „Absolutismus“ – zwischen Stillstand und Fortschritt, S. 146–149	Ständegesellschaft Toleranzedikt	
		Kompetenztraining: Herrscherbilder analysieren, S. 150	
	Der Merkantilismus – Frankreichs Weg zum Wohlstand?, S. 152–155	Manufakturen Merkantilismus, merkantilistisch	
	Möchtegern-„Sonnenkönige“ – oder: Der „Absolutismus“ im deutschen Südwesten, S. 156–157		
	Das Zeitalter der Aufklärung, S. 158–161	Lesegesellschaft Encyclopédie Gewaltenteilung	
		Wiederholen und Anwenden S. 162–163	
Die Französische Revolution – Bürgertum, Vernunft, Freiheit	6 Die Französische Revolution, S. 164–195		
	Frankreich in der Krise, S. 166–169	Bankrott Generalstände Beschwerdehefte	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können (2) den Sturz des Ancien Régime durch die Französische Revolution als Umbruch charakterisieren. (Revolution: Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung; Wahlrecht: Zensuswahlrecht / allgemeines Wahlrecht; konstitutionelle Monarchie, Republik)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können (3) die Bedeutung der Französischen Revolution für die Gegenwart erläutern und bewerten. (Freiheit, Gleichheit, Nation, Schreckensherrschaft) [L BNE Demokratiefähigkeit]</p> <p>L BTV Wertorientiertes Handeln]</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die für eine Problemlösung erforderlichen Infor- 	„Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!“ – Das alte Regime wird gestürzt, S. 172–175	Revolution: Menschen- und Bürgerrechte Verfassung	
	Geschichte begegnen: Menschenrechte heute – selbstverständlich oder immer noch missachtet?, S. 176–177		
	Die Spaltung der Revolutionäre und der Streit um die Monarchie, S. 178–181	Republik konstitutionelle Monarchie Freiheit, Gleichheit Schreckensherrschaft Sansculotten Jakobiner	

<p>mationen beschaffen (zum Beispiel Bibliothek, Internet). (MK)</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern. (RK)</i> <i>Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern. (RK)</i> <i>die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten. (OK)</i> <i>die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern. (OK)</i> <i>Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen. (SK)</i> <i>Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden. (SK)</i> <i>bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden. (SK)</i> <i>wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben. (SK)</i> <i>historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration). (SK)</i> 		<p>Kompetenztraining: Verfassungsschaubilder analysieren, S. 182–183 Zensuswahlrecht Allgemeines Wahlrecht</p> <p>Die Schreckensherrschaft, S. 184–187</p> <p>Napoleon beendet die Revolution, S. 188–189</p>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>(4) Fenster zur Welt: die Amerikanische Revolution charakterisieren und ihre Einflüsse auf die Französische Revolution erläutern. (Revolution: amerikanische Unabhängigkeitserklärung; Ideentransfer: Menschen- und Bürgerrechte)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern. (RK)</i> <i>die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen</i> 	<p>Fenster zur Welt: Die Amerikanische Revolution – Vorbild für Europa?, S. 190–193</p>	<p>Kolonie Kontinentalkongress Revolution: amerikanische Unabhängigkeitserklärung Ideentransfer: Menschen- und Bürgerrechte</p>	

<p><i>Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten. (OK)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern. (OK)</i> • <i>Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen. (SK)</i> • <i>bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden. (SK)</i> • <i>historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration). (SK)</i> 			
		<p>Wiederholen und Anwenden S. 194–195</p>	